

Forscherguppe PruSearch

In sechs Einzelprojekten mit einem koordinierenden Zentralprojekt werden Patient*innen mit verschiedenen Juckreiz-assoziierten Krankheitsbildern untersucht. Unser Projekt zum **Einfluss des Kratzens auf die Haut** ist ein Teilprojekt der DFG-geförderten Forschungsgruppe FOR 2690 Translationale Pruritus Forschung (PruSearch).

Ziel der Forschungsgruppe ist die Identifizierung von relevanten Mechanismen in der Entstehung und Erhaltung von Juckreiz (Pruritus). Langfristig soll so eine verbesserte medizinische Versorgung und Lebensqualität der Betroffenen geschaffen werden.

Kontakt Studie: Einfluss von Kratzen auf die Haut

Ihre Ansprechpartnerin:

Dr. Sabine Hansen
Kompetenzzentrum Chronischer Pruritus (KCP),
Universitätsklinikum Münster
E-Mail: Sabine.Hansen2@ukmuenster.de
Tel.: 0152-54957027

Studiengruppe Münster

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Sonja Ständer
Dr. rer. nat. Konstantin Agelopoulos
Sektion Pruritusmedizin,
Kompetenzzentrum Chronischer Pruritus (KCP),
Universitätsklinikum Münster



DFG-Forscherguppe
PruSearch-Studie



Proband*innen
für Studie
gesucht

PruSearch

Sind Sie von Neurodermitis oder
Prurigo nodularis mit
anhaltendem Juckreiz betroffen?

Gefördert durch
DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft



Sehr geehrte Patientinnen und Patienten,

Die Sektion Pruritusmedizin des Kompetenzzentrums Chronischer Pruritus an der Klinik für Hautkrankheiten des Universitätsklinikums Münster führt in Kooperation mit sechs weiteren Projekten in ganz Deutschland aktuell eine Studie mit Personen durch, die von Juckreiz betroffen sind.

Gesucht werden dafür

- Probanden **mit akuter und chronischer Neurodermitis,**
- sowie Probanden mit **Prurigo nodularis,**

die Juckreiz und Ekzeme an den Armen haben.

In dieser Studie möchten wir untersuchen, welche Rolle das Kratzen in der Entstehung und Erhaltung von chronischem Juckreiz und auf die Haut insgesamt spielt.

Ablauf der Studie

- Es handelt sich um eine einmalige Teilnahme.
- Die Untersuchung umfasst eine ärztliche Untersuchung, das Ausfüllen von Fragebögen, Messungen der Sinneswahrnehmungen der Haut, sowie die Entnahme von Hautproben.

Warum an der Studie teilnehmen?

- Die mit dieser Studie gewonnenen Erkenntnisse können die Versorgung von Patienten mit anhaltendem Juckreiz in Zukunft verbessern, wenn dadurch Faktoren, die zur Aufrechterhaltung der Symptome führen, identifiziert werden können.
- Sie erhalten für die allumfassende Teilnahme eine Aufwandsentschädigung von 140 Euro.

Welchen zeitlichen Aufwand sollten Sie einplanen?

Der Zeitaufwand beträgt ca. 3-4 Stunden.

Wie können Sie an der Studie teilnehmen?

Für weitere Informationen oder bei Interesse an einer Teilnahme kontaktieren Sie uns gerne:

Tel.: **0152-54957027**

E-Mail: **Sabine.Hansen2@ukmuenster.de**

Wir bedanken uns herzlich für Ihr Interesse und freuen uns auf Ihre Teilnahme!